

Kinnarps

Sebastian Groesslhuber in den Senat der Wirtschaft Deutschland berufen

Mittwoch, 20.12.2017

Worms/München. Kinnarps-Geschäftsführer Sebastian Groesslhuber vertritt als Senator die Kinnarps GmbH im Senat der Wirtschaft Deutschland. Die Verleihung der Berufungsurkunde erfolgte auf dem Jahresconvent des Senats am 8. Dezember in München durch den Vorstandsvorsitzenden Dieter Härthe und Vorstandsmitglied Dr. Christoph Brüssel.

„Die ethischen Grundsätze der Wertegemeinschaft des Senats korrespondieren ausgezeichnet mit der Philosophie von Kinnarps. Fairness und Partnerschaft im Wirtschaftsleben sowie soziale Kompetenz sieht der Senat als Grundlage und Leitlinie für das wirtschaftliche Handeln der Mitglieder, damit können wir uns ausgezeichnet identifizieren“, betont Groesslhuber anlässlich der Verleihung.

Der Senat der Wirtschaft setzt sich aus Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zusammen. „Seit der Gründung 1942 in Schweden will Kinnarps mit seinen Büroeinrichtungslösungen nicht nur Unternehmen unterstützen, sondern auch einen Beitrag zur Schonung und positiven Entwicklung unsere Umwelt leisten. Wer sich für Kinnarps entscheidet, wählt reine Materialien, inklusives Design und eine verantwortungsbewusste Fertigung, die im Sinne der Nachhaltigkeit zu außerordentlichen Produkten führen“, so Groesslhuber weiter.

Der Senat der Wirtschaft ist gemeinwohlorientiert und im stetigen Dialog mit Vertretern aus Politik und Wissenschaft. Die Idee dahinter sei es, den traditionellen Gedanken der Senate aus der Antike wieder aufleben zu lassen, als ein ausgewogener Kreis von Freunden unabhängigen Geistes dem Gemeinwohl folgte, anstatt allein partikularen Interessen. Ehrensensoren sind Jean-Claude Juncker, Prof. Günther Verheugen, Prof. Klaus Töpfer, Prof. Jürgen Rüttgers und Rosi Gollmann.

Sebastian Groesslhuber in den Senat der Wirtschaft Deutschland berufen